

Eigenverantwortliches Lernen	B 3
Training von Methoden und Arbeitstechniken - Einsatz neuer Medien - Selbstlernzentrum	B 3.1

B 3.1 Training von Methoden und Arbeitstechniken

Zielvorstellungen

Das Training von Methoden und Arbeitstechniken ist ein wichtiges Ziel unseres Schulprogramms, das viele Aspekte umfasst:

- Das Methodentraining unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, eigenverantwortlich zu lernen (s. Leitziele).
- Die Methoden und Arbeitstechniken sollen vernetztes Denken anregen und fachübergreifend eingesetzt werden (s. Leitziele).
- Sie werden in einem schuleigenen Curriculum festgeschrieben.
- Die unterrichtlichen und organisatorischen Voraussetzungen werden geschaffen.
- Das Training wird systematisch ab Klasse 5 aufgebaut.
- Das Kollegium wird fortgebildet.
- Wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Eltern und deren Information.
- Das Erreichen der Zielsetzung wird regelmäßig überprüft.

Umsetzung der Ziele

- Im Schuljahr 2001/2002 ist in Klasse 5 mit dem Aufbau eines systematischen Methodencurriculum für die Sekundarstufe I begonnen worden. Diese Klassen haben am Ende des Schuljahres 2005/06 als erste das komplette Trainingsprogramm durchlaufen. (Anl. 1 und 2)
- Zwei ModeratorInnen führen mit den Tutorinnen und Tutoren eines Jahrganges zu jedem Methodenbaustein eine Fortbildung durch. In zeitlicher Nähe wird der Baustein an einem Projekttag mit den SchülerInnen bearbeitet. Dann soll die Methode im Fachunterricht eingesetzt werden.
- Vor den Sommerferien findet eine Informationsveranstaltung für die Tutoren der neuen 5. Klassen statt, bei der die Einführung des Methodentrainings vorbereitet wird.
- Zu Beginn der Klasse 11 gibt es einen unterrichtsbegleitenden Einführungskurs, der sich hauptsächlich den Methoden in der Oberstufe widmet.
- In der Sekundarstufe II werden Methoden und Arbeitstechniken zur Erstellung von Facharbeiten entwickelt.
- In die neuen schulinternen Fachcurricula sind Hinweise zu Methoden und Arbeitstechniken mit aufgenommen worden.
- Zum Ende des Schuljahres ist eine Befragung der beteiligten KollegInnen zum Methodentraining durchgeführt worden. (s. Anl. 3)

Ausblick

- Formen des kooperativen Lernens sollen in das Methodentraining integriert werden.
- Die Bausteine müssen regelmäßig überprüft werden. Entwicklungen in anderen Bereichen beeinflussen die Auswahl und Inhalte der Bausteine. So wird das neue Medienkonzept Veränderungen im Methodencurriculum erfordern.